**Quelle:** LDI NRW: Datenschutz im Verein nach der Datenschutz-Grundverordnung, S. 42-50

(<https://www.cvjm-westbund.de/resources/ecics_1214.pdf>)

**Beispiel und Umsetzungshilfe zu den Datenschutzinformationen**

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) [und das Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 4 DSGVO] für Mitglieder eines Vereins.

[Bei Bedarf einleitende Worte, z.B.: „Liebes Mitglied, hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.“]

|  |
| --- |
| Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um ein Beispiel handelt. Dieses ist jeweils an die Bedürfnisse Ihres Vereins anzupassen. Die Erläuterungen in der rechten Spalte sowie dieser Hinweis sind bei Verwendung der Umsetzungshilfe in Ihrem Verein zu löschen.  Abschließend sei angemerkt, dass diese Datenschutzinformationen nicht auch die Anforderungen an Webseitenbetreiber erfüllen. Diese sind ggf. ergänzend zu beachten. |
| **II. Datenschutzinformationen nach Art. 13, 14 DSGVO** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name und Kontaktdaten der/des Verantwortlichen und ggf. der/des Datenschutzbeauftragten** | **Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:**  Vollständiger Vereinsname  Anschrift  Telefon  E-Mail | *Der Betroffene soll wissen, wer der Verantwortliche ist und bei wem er ggf. seine Rechte geltend machen kann. Die Kontaktaufnahme muss nach Art. 12 Abs. 1 DSGVO in leicht zugänglicher Form möglich sein.*  *Bei der angegebenen E-Mail-Adresse kann es sich um ein sogenanntes Funktionspostfach handeln (z.B. info@cvjm-musterstadt.de). In jedem Fall ist aber sicherzustellen, dass die in der angegebenen E-Mail-Adresse eingehenden E-Mails zeitnah bearbeitetet werden.* |
| **Wir haben für unseren Verein einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:**  Name  Anschrift  E-Mail  ggf. Telefon | *Sofern eine beauftragte Person für den Datenschutz gesetzlich vorgeschrieben ist und bestellt wurde, ist eine Kontaktmöglichkeit zum Datenschutzbeauftragten anzugeben. Es kann sich dabei auch bspw. um ein Funktionspostfach (E-Mail und analog) handeln, welches ausschließlich für den Daten-*  *schutzbeauftragten zugänglich ist. Weitere Daten, wie z.B. Name des Datenschutzbeauftragten, Telefonnummer, können ergänzt werden. Zu empfehlen sind möglichst viele Kontakt*  *möglichkeiten.* |
| **Herkunft der personenbezogenen Daten** | Der VEREINSNAME verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in diesem von Ihnen erhält (z.B. durch das Beitrittsformular). Zudem verarbeitet er – soweit für die Zwecke der Mitgliedschaft Ihnen gegenüber erforderlich – personenbezogene Daten, die sie [von anderen Vereinen innerhalb des Kreisverbands] zulässigerweise (z.B. zur Ermöglichung der Teilnahme an Wettbewerben oder aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen) erhalten hat. | *Angaben zur Datenquelle sind grundsätzlich. nur im Falle der Dritterhebung von Daten nach Art. 14 DSGVO erforderlich. In der Praxis bietet es sich aber an, ein einheitliches Beispiel unabhängig von der Art der Datenerhebung zu erstellen. Insofern empfiehlt es sich, in jedem Fall Angaben zur Herkunft der Daten aufzunehmen.* |
| **Kategorien der personenbezogenen Daten** | Mitgliederverwaltung  Beitragsverwaltung  Versand von E-Mail-Informationen an die Mitglieder  Betrieb der Vereinswebseiten | *Angaben zur den Datenkategorien sind grundsätzlich nur im Falle der Dritterhebung von Daten nach Art. 14 DSGVO erforderlich. In der Praxis bietet es sich aber an, ein einheitliches Beispiel unabhängig von der Art der Datenerhebung zu erstellen. Insofern empfiehlt es sich, in jedem Fall Angaben zu den verarbeiteten Daten aufzunehmen.* |
| **Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten** | Der VEREINSNAME verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Mitglieder- und Beitragsverwaltung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Verarbeitung dient der Be-gründung oder Durchführung des Vereinsverhältnisses, welches in der Satzung näher beschrieben ist, sowie aller mit der Verwaltung und der Ausübung des Vereins erforderlicher Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie der Satzung entnehmen.  Über die eigentliche Begründung des Vereinsverhältnisses hinaus verarbeitet der VEREINSNAME personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigteren Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grund-rechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, wie beispielsweise in folgenden Fällen:  -Durchführung der Buchhaltung über externe Dienstleister  -Postalische Spendenwerbung  -Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten  -Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins  […]  Soweit Sie dem VEREINSNAME eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Weitergabe von Daten an den Kreisverband, Verwendung der E-Mail-Adresse zum Versand eines Newsletters) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.  Außerdem verarbeitet der VEREINSNAME. nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen er als Verein unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Verarbeitung der Daten zur Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen gegenüber den Finanzbehörden. | *Häufig wird es sich aus Platzgründen anbieten, die Angaben zum Verarbeitungszweck mit den Angaben zur Rechts-grundlage zusammenzuführen.* |
| **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personen-bezogener Daten** | Bitte sehen Sie bereits die Zwecke der Datenverarbeitung. | *Der Umfang der Angaben zu den Rechtsgrundlagen ist von der Art der diversen Verarbeitungstätigkeiten im Verein abhängig. In diesem Beispiel sind nur die regelmäßig gegebenen Rechtsgrundlagen aufgeführt. Es* *ist jedoch in Abhängigkeit von den konkreten Verarbeitungstätigkeiten des Vereins immer gesondert zu prüfen, ob noch weitere Rechtsgrundlagen nach Art. 6, Art. 9 oder aus Spezialregelungen in der DSGVO oder in anderen Spezialgesetzen zur Anwendung kommen und insofern hier, ergänzt um weitere Angaben zur Verarbeitung, zu nennen sind.*  *Die beispielhafte Aufzählung unter Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO ist u.a. auch von der Ausgestaltung der Satzung abhängig. Sofern eine Datenverarbeitung bereits per Satzung unter die Vereinszwecke fällt, ist eine Interessenabwägung nicht mehr notwendig. Die Datenverarbeitung ist dann bereits nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zulässig.* |
| **Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger** | Innerhalb des VEREINSNAME erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten des VEREINSNAME benötigen. Auch vom Verein eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind folgende [Unternehmen/Vereine:  - …] sowie] Unternehmen in der Kategorie IT-Dienstleistungen. | *im Falle der Weitergabe von Daten bedarf es einer Information über die Empfänger der Daten. Soweit die konkrete Benennung der Datenempfänger nicht möglich ist, die Zahl der Empfänger zu umfangreich wäre oder die Geheimhaltungsinteressen gegen die Offenlegung der konkreten Empfänger spricht, ist es möglich, nur Kategorien der Empfänger zu nennen. In diesem Fall sollte die Kategorie so spezifisch wie möglich bestimmt werden (Angaben zu Branche, Sektor und örtlicher Lage).* |
| **Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer** | Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der VEREINSNAME personenbezogene Daten für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft. Dies kann auch die Anbahnung und die Abwicklung des Vereinsverhältnisses umfassen.  Darüber hinaus unterliegt der VEREINSNAME verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumen-tationspflichten, die sich aus [dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO)] ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen [sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB] und bis zehn Jahre. aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO]. | *Für jeden Speicherzweck ist die entsprechende Rechtsgrundlage und zugehörige Speicherdauer anzugeben. Lässt sich zum Zeitpunkt der Datenerhebung eine feste Frist für die Speicherdauer nicht angeben, muss der Verantwortliche hinreichend präzise Kriterien benennen, anhand derer sich die Speicherdauer annäherungsweise bestimmen lässt. Dies setzt voraus, dass der Verantwortliche über ein Löschkonzept verfügt.* |
| **Betroffenenrechte und Be-schwerderecht** | Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, auf Berichti-gung, auf Löschung sowie auf Ein-schränkung der Verarbeitung. Diese Rechte nach Art. 15 bis 18 DSGVO können gegenüber dem VEREINSNAME. unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.  Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Da-tenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Daten-schutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für Sie zuständige Daten-schutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:  Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  Nordrhein-Westfalen  Postfach 20 04 44  40102 Düsseldorf  Tel.: 0211/38424-0  Fax: 0211/38424-10  E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de | *Die Nennung der konkreten Aufsichtsbehörde ist nicht zwingend erforderlich, kann dem Leser der Information aber weiter-helfen.* |
| **Freiwilligkeit der Datenbereitstellung** | Im Rahmen der Mitgliedschaft im VEREINSNAME. müssen Sie nur Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten wird der VEREINSNAME in der Regel die Mitgliedschaft ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.  **Die Angabe darüber hinausge-hender personenbezogener Daten ist freiwillig.** | *Sofern es ausnahmsweise Mitteilungspflichten bezüglich einzelner Daten gibt, sind diese hier explizit zu nennen.* |
| **Übermittlung von Daten in ein Drittland** | Der VEREINSNAME verwendet einen Server, der der UNTERNEHMENSNAME mit Sitz in LAND gehört. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass UNTERNEHMENSNAME zur Wartungszwecken auf den Server und die darauf gespeicherten personenbezogenen Daten zugreift. | *Über eine Übermittlung in Drittstaaten muss nur informiert werden, wenn diese beabsichtigt ist. Eine Übermittlung kann z.B. dann vorliegen, wenn Daten auf externen Servern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes gespeichert werden.* |
| **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO** | Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.  Legen Sie Widerspruch ein, wird der VEREINSNAME Ihre personen-bezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. |  |